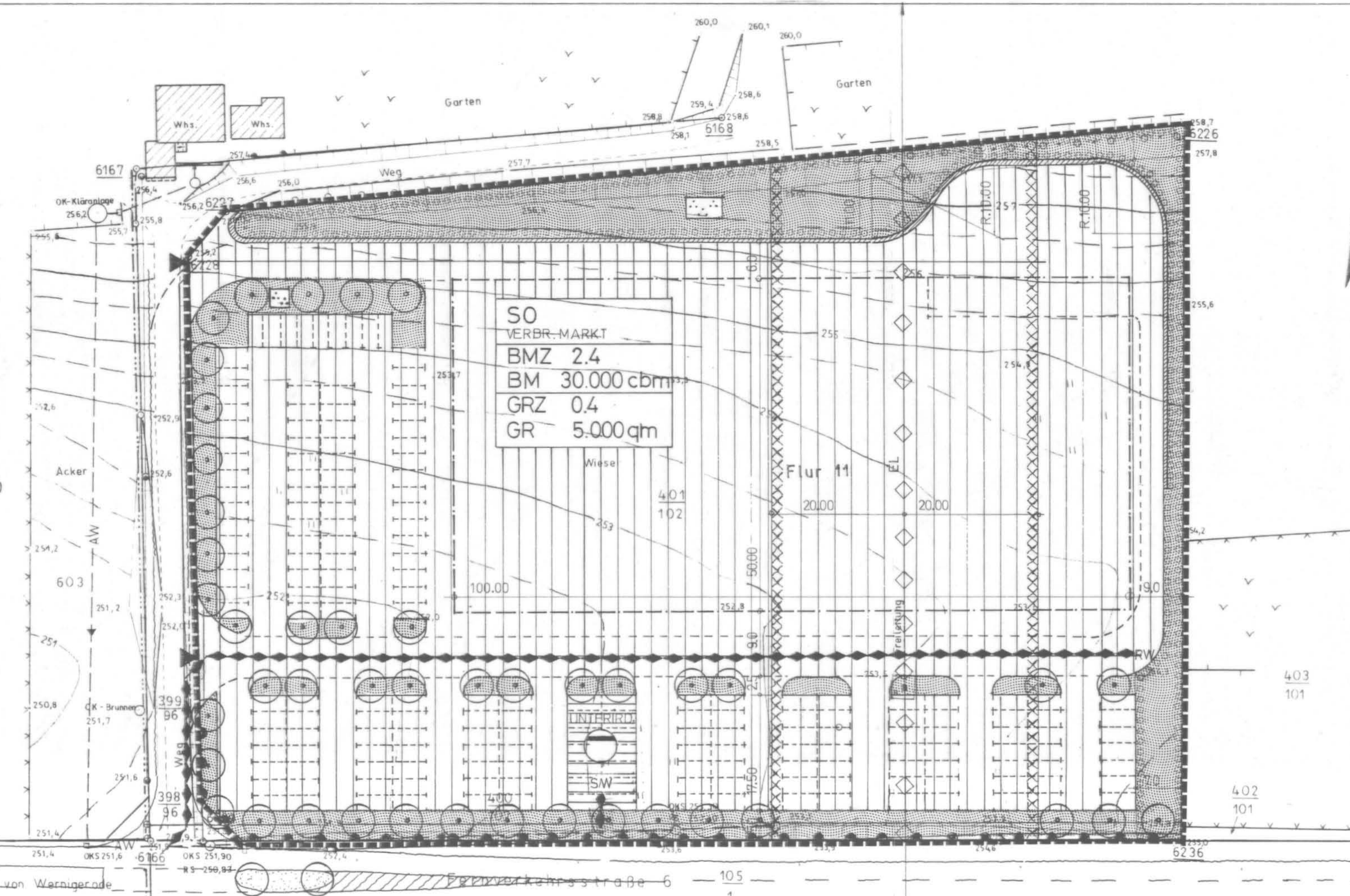


# VORHABEN-UND ERSCHLIESSUNGSPLAN WERNIGERODE NR. 2

A



- Planzeichenerklärung
- SO SO-Gebiet
  - BMZ Baumassenzahl
  - BM Baumasse
  - GRZ Grundflächenzahl
  - GR Grundfläche
  - Baugrenze
  - ▭ Straßenfläche
  - Straßenbegrenzungslinie
  - ▶ Einfahrt
  - Bereich ohne Ein- u. Ausfahrt
  - ▨ Fläche f. Abwasserbeseitigung
  - ◊ oberird. El-Hochspannungsleitung
  - ◊ unterird. Regenwasserleitung
  - ◊ unterird. Schmutzwasserleitung
  - ▨ private Grünfläche
  - Parkanlage
  - Pflanzgebiet f. Bäume u. Sträucher
  - anzupflanzende Einzelbäume
  - ▨ Stellplätze
  - ▨ Stützmauer
  - XXXXXX Schutzzone f. Hochspannungsleitung (Gebäudehöhe max. 6 m)
  - XXXXXX Grenze des Geltungsbereiches

Die Ausgangshöhe von 255,0m ü. NN für den Grenzpunkt 6236 wurde einer topographischen Karte im Maßstab 1:25000 entnommen.

**Lage- und Höhenplan** Am Horstberg  
- mit eingetragenen Flurstücksgrenzen  
Maßstab 1:500

Der Lageplan ist entstanden aus einer Tachymeterneuaufnahme und der Einpassung einer pantographierten Flurkarte im Maßstab 1:1000.

Elbingerode, den 25.3.91 *Stadtsch. Verm.-Ing.*

Gemarkung Wernigerode Flur 11

Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan

Satzung der Gemeinde Wernigerode über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 02 für das Gebiet *Benzingeröder Chaussee*

Aufgrund des § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122), [bei Aufnahme örtlicher Bauvorschriften als Festsetzungen in den Bebauungsplan: sowie nach § 83 der Bauordnung vom 20. Juli 1990 (GBl. I Nr. 50 S. 9291)] wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 16.7.92 und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 02 für das Gebiet *Benzingeröder Chaussee* bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

W2, 21.7.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

1. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 3 BauZVO beteiligt worden.

W2, 24.7.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

2. Die von der Planung betroffenen Bürger sind beteiligt worden.

W2, 24.7.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 12.7.92 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

W2, 21.7.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 16.7.92 geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

W2, 21.7.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

6. Der katastermäßige Bestand am ... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Leiter des Katasteramts

7. Der Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 16.7.92 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.7.92 gebilligt.

W2, 21.7.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

8. Die Genehmigung dieses Vorhaben- und Erschließungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 12.8.92 Az: ... mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

W2, 13.09.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

9. Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom ... erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ... Az: ... bestätigt.

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister

10. Die Vorhaben- und Erschließungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

W2, 13.09.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

11. Die Erteilung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 10.9.92 in VS (Zeitung oder amtliches Verkündungsblatt) - bei Bekanntmachung durch Aushang: in der Zeit vom ... bis zum ... - ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 10.9.92 in Kraft getreten.

W2, 12.9.92 (Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister *Stadtsch. Verm.-Ing.*

(Ort, Datum, Siegelabdruck) (Unterschrift) Der Bürgermeister

631 606	633 607	365 126	250 126	408 125	410 122
------------	------------	------------	------------	------------	------------